

# Adressen



Adressen-Verwaltung. Listen, Datenblätter, Briefumschläge und Überweisungs-Aufträge drucken. Suchen. Telefonnummern automatisch wählen. Deutsche-Telekom Gebührenberechnung. Daten-Austausch mit D-Info. eMail-Serien-Versand per AOL.

## Copyright ©

1994-1997, Heiko Prueß, Kastanienallee 15, D-21512 Wohltorf.

## Hinweise

[Eingabe von Adressen](#)

[Suchen einer Adresse](#)

[Drucken von Listen](#)

[Drucken von Briefumschlägen](#)

[Drucken von Überweisungsaufträgen](#)

[Telefonnummern wählen](#)

[Adressdatei anlegen](#)

[Suche Hilfe zu einem Thema](#)

[Grenzen des Programms](#)

[Häufig gestellte Fragen](#)

[Haben Sie schon den Fragebogen ausgefüllt?](#)

[Sie haben Probleme mit der Software?](#)

[Was ist neu?](#)

# Eingabe von Adressen

[Zur Übersicht](#)

## **Eingabe**

In die gelb b.z.w. weiß unterlegten Felder können Sie Daten zu einer Person eingeben. Welche Eingaben Sie in welches Feld eingeben können, entnehmen Sie bitte der Beschriftung.

## **Adresse wechseln**

Wollen Sie eine andere Adressen bearbeiten, so wählen Sie in der Liste einfach eine andere Adresse aus oder benutzen zum Blättern die Pfeilsymbole oberhalb der Liste.

## **Einfügen, löschen, kopieren.**

In dem Menü *Adressen* finden Sie Funktionen wie *Adresse einfügen* um eine neue Adressen anzulegen, *Adresse kopieren* oder *Adresse löschen*.

## **Rubrik zum Einsortieren**

Das Feld kann der groben Einsortierung einer Adresse dienen. Sie können dadurch z. B. private von gewerblichen Adressen trennen.

## **Adresse für welchen User**

Das Feld ist für das Drucken von Listen hilfreich. Wenn Sie sich z. B. eine Adressendatei mit mehreren Benutzern teilen, so können Sie hier einen oder mehrere Kennbuchstaben eingeben, für wen diese Adresse bestimmt ist. Beim Druck einer Liste ist es so möglich, nur Ihre Adressen auszugeben. Beachten Sie bitte, dass Groß-/Kleinschrift unterschieden wird.

# Suchen einer Adresse

## ***Wie wird gesucht?***

Das Suchen ist sehr einfach. Gehen Sie in das Suchfeld unten links und tippen den gesuchten Text ein. Während Sie tippen beginnt schon die Suche. In der Regel reichen wenige Buchstaben, um zum Ziel zu kommen.

Wollen Sie zum nächsten Treffer ohne weiteren Text einzugeben, so drücken Sie nur Enter.

## ***Was wird gesucht?***

Die Suche bezieht sich auf alle Datenfelder einer Adresse.

Groß- und Kleinschrift wird nicht unterschieden. Ein Fragezeichen als Platzhalter ist erlaubt, z. B. *M??er* um Meyer oder Maier zu suchen.

## ***Sonstiges***

Wenn Sie sich in einem der Eingabefelder befinden und das Such-Symbol anklicken, so wird automatisch nach Ihrer Eingabe gesucht. Sie können so schnell doppelte Eingabe finden.

## ***Externer Datenaustausch***

Sie haben auch die Möglichkeit zum [Datenaustausch mit D-Info](#)

# Drucken von Listen

Sie können Ihre Adressen natürlich auch in Form von Listen ausdrucken.

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Legen Sie fest welche Adressen ausgedruckt werden sollen.  
Sie können dafür Eintragungen in die Felder *Liste für* und *Textfilter* vornehmen und anschließend auf *Neu* klicken.  
Oder wählen Sie *Alle*.  
Oder wählen Sie Adressen, in der Liste weiter unten, durch anklicken manuell aus.
- 2 Wählen Sie den Listen-Typ:  
*Personenbogen* Liste, um für jede Person eine Seite zu drucken oder die mehrzeilige *Standard* Liste, die platzsparende *Kompakt* Liste oder nur eine *Telefonliste*.
- 3 Falls Sie den Ausdruck abheften wollen, so legen Sie einen linken Rand fest.
- 4 Legen Sie eine *Überschrift* fest. Diese wird auf jeder Seite der Standard- oder Kompakt-Liste ausgegeben.
- 5 Das wars. Sie können die ausgewählten Adressen jetzt *Drucken* oder aber in einer *Datei* speichern. Diese Datei kann als neue Adressdatei geöffnet werden. Sie können so eine vorhandene Datei in kleinere Portionen zerlegen oder aber an andere Benutzer weitergeben. Wenn die Ausgabe in eine Datei erfolgt, so spielt der Listen-Typ keine Rolle.

# Drucken von Briefumschlägen

Die aktuelle Adresse kann auch auf einen Briefumschlag gedruckt werden. Ob Ihr Drucker Briefumschläge verarbeitet müssen Sie einfach ausprobieren.

Sie können für Absender und Adresse jeweils unterschiedliche Schriften einstellen und bei Bedarf dauerhaft speichern (Einstellungen speichern im Menü wählen). Dabei wird der Absender, die gewählten Schriften und alle anderen Einstellmöglichkeiten gespeichert.

## ***Umschlagoptionen***

- Umschlagformat: Es stehen einige Standardformate zur Verfügung.
- Querformat: Sie können den Ausdruck um 90° drehen. Dadurch ist es möglich, Umschläge zu bedrucken, welche breiter als der Drucker selbst sind.

## ***Sind Ihre Einstellungen ok?***

Wenn Sie Ihre Einstellungen getroffen haben, so wählen Sie im Menü *Einstellungen* den Punkt *Einstellungen sichern*.

# Drucken von Überweisungsaufträgen

Das lästige Ausfüllen von Überweisungsaufträgen können Sie jetzt einfacher lösen.

Wählen Sie im Menü Drucken den Punkt Überweisung. Es erscheint ein Fenster, dessen Aufteilung grob einem Überweisungsauftragsformular entspricht. Name und Bankverbindungsdaten werden automatisch von der aktuellen Adresse übernommen.

Füllen Sie noch die Felder Betrag und Verwendungszweck aus.

Eingaben zum Auftraggeber, also Sie, können Sie durch anwählen von ->Einstellungen->Sichern dauerhaft sichern.

## **Formular**

Wählen Sie das klassische Durchschlagsformular. Wenn Sie einen Tintenstrahldrucker benutzen, so können Sie die Durchschläge auch einzeln einlegen. Drucken Sie die Überweisung einfach mehrfach aus.

Oder Wählen Sie das DIN-A4 Überweisungs-Formular von  
LaserWare Vertriebs-GmbH, Sonnenstr. 6, 85764 Oberschleißheim,  
Tel.: 089 / 31 59 74 39, Fax: 089 / 315 33 45  
<http://www.laserware.de>  
Nachkaufpackung Überweisungen, Artikelnr. LW 0101  
100 Stück = 24,90 DM, Stand 1997, ich übernehme für diese Angaben keine Garantie.

## **Sonstiges**

- Datum drucken. Sie können den automatischen Ausdruck des aktuellen Datums auch abschalten.
- Empfänger und Auftraggeber können durch Strg-V vertauscht werden.

## **Positionierung**

Die beiden Schieberegler dienen zum Einstellen der Druckpositionen. Jeder Drucker zieht das Papier leider anders ein, so dass Sie hier etwas experimentieren sollten. Auch diese Werte werden durch ->Einstellungen->Sichern dauerhaft gesichert.

# Wählen von Telefonnummern

## ***Wann und wie kann ich wählen lassen?***

Wenn Sie ein Modem mit Hayes-Befehlssatz haben, so können Sie Telefonnummern automatisch wählen lassen.

Rufen Sie dafür die Funktion *Adresse - Telefonnummer wählen* auf oder klicken das Telefonsymbol an.

Nehmen Sie erst den Hörer ab, wenn das Programm Sie dazu auffordert.

---

## ***Wie konfiguriere ich das Modem?***

Im Menü *Weiteres* finden Sie die Funktion *Einstellungen*. Dort können Sie die *COM-Adresse* und den gewünschten *Wählstring* einstellen.

Für Nebenstellenanlagen können Sie z. B. »ATX3DT0,« für Tonwahl mit einer 0 fürs Amt eingeben.

## Adressdatei anlegen

Wenn Ihnen eine Adressdatei zu groß oder zu unübersichtlich geworden ist, so können Sie weitere Dateien anlegen.

Wählen Sie *Datei anlegen*, geben einen Dateinamen ein und klicken auf OK. Sie haben so eine neue, leere Adressdatei angelegt. Diese Datei wird automatisch geöffnet.

Mit *Datei öffnen* können Sie zwischen Ihren Adressdateien umschalten. Beim Programmstart wird automatisch die Datei *Adressen* geöffnet. Sehen Sie auch unter dem Thema Startparameter nach.

Wahlweise können Sie diese Adressdatei noch näher beschreiben. Wählen Sie *Datei beschreiben*. Diese Beschreibung erscheint immer in der Programmtitelzeile.



# Suche Hilfe zu einem Thema



## **A**

[Adressdatei öffnen](#)

[Adressdatei anlegen](#)

[Datei anlegen](#)

[Datei anlegen](#)

[Adressdatei automatisch öffnen](#)

[Datei anlegen](#)

[Startparameter](#)

[Adressdatei beschreiben](#)

[Adresse anlegen](#)

[Adresse einfügen](#)

[Adresse für welchen User](#)

[Adresse importieren aus der Zwischenablage](#)

[Adresse kopieren](#)

[Adresse löschen](#)

[Adressenliste drucken](#)

Adressenliste

Adressen-Listen importieren

Anschrift in Zwischenablage

Anzahl der Adressen

AOL, eMails versenden

Arbeitsverzeichnis

Aufbau der .Dat

Ausgabe von Adressen in eine Datei

Auswahl der zu druckenden Adressen

Automatisierung

## **B**

Banküberweisungsaufträge drucken

Berechnung der Telekomgebühren

Beschreibung

Bezugsquelle der Überweisungsaufträge

Blättern

Briefe, Post-Produkt-Preise

Briefumschläge drucken

## **C**

Copyright

## **D**

Datei, automatisch

Datenaustausch mit D-Info

Datensicherung

D-Info, Suche einer Adresse

Drucken einer Liste

Drucken von Überweisungsaufträgen

Drucken von Adressenlisten

Drucken von Briefumschlägen

## **E**

einfügen

Eingabe übernehmen

Eingabe von Adressen

Einstellungen

eMail Versand über AOL

Export von Adressen

Externes Postleitzahlen-Suchprogramm einbinden

## **F**

FAQ

Farben

Fragen, häufig gestellte

## **G**

[Gebühren, Post-Produkt-Preise](#)

[Gebührenberechnung der Telekom](#)

[Grenzen des Programms](#)

## **H**

[Häufig gestellte Fragen](#)

[Hintergrundfarbe](#)

## **I**

[Import einer Adresse aus der Zwischenablage](#)

[Import von Adressen-Listen](#)

[Inhalt](#)

[Internationale Tarifzonen der Telekom](#)

## **K**

[Kompaktliste drucken](#)

[kopieren](#)

## **L**

[löschen](#)

[Landesvorwahlnummern vom Ausland nach Deutschland](#)

[Landesvorwahlnummern von Deutschland ins Ausland](#)

[Leserechte](#)

[Listendruck](#)

[Lizenzen für Netzwerke](#)

## **M**

[Maximale Anzahl von Adressen](#)

[Modem zum Wählen von Telefonnummern](#)

## **N**

[Nebenstellenanlage](#)

[Netzwerkbetrieb](#)

[Netzwerklicenzen, Registrierungsgebühren](#)

[Neuerungen](#)

## **P**

[Personendaten](#)

[Platzhalter](#)

[Porto, Post-Produkt-Preise](#)

[Postleitzahlen Übernahme](#)

[Postleitzahlen Übersichtskarte von Deutschland](#)

[Postleitzahlen suchen](#)

[Postleitzahlen-Suchprogramm einbinden](#)

[Post-Produkt-Preise](#)

[Programmänderungen](#)

## **R**

[Readonly](#)

[Registrierungsgebühren für Netzwerklicenzen](#)

Rubrik zum Einsortieren

## **S**

Schnittstellen zum Wählen von Telefonnummern

Schriftart

Schriftattribut

Schrifteinstellung

Schriftfarben

Schriftgröße

Setup

Shareware

Standardliste drucken

Startparameter, optional

Suche einer Adresse bei D-Info

Suchen einer Adresse

## **T**

Tarifzonen, international

Telefonnummern wählen

Telekom Gebührenberechnung

Telekom Tarifzonen, international

Tips zur Bedienung

## **U**

Ueberweisungsaufräge drucken

Umschläge drucken

Updates

## **V**

Versionsnummer

Vollversion

Vorwahlnummern vom Ausland nach Deutschland

Vorwahlnummern von Deutschland ins Ausland

## **W**

Wählen von Telefonnummern

Was ist neu?

Was ist Shareware?

## **Z**

Zwischenablage importieren

Zwischenablage, Anschrift einfügen

## Grenzen des Programms

- Eine Adressdatei kann maximal 2000 Adressen b.z.w. 64000 Bytes aufnehmen. In der Praxis bedeutet dies, dass Sie grob 500 Adressen verarbeiten können. Wenn Sie viel Text eingeben, werden es entsprechend weniger. Unter dem Menüpunkt ->Hilfe->Info erfahren Sie den verbleibenden Platz.
- Die Anzahl der verschiedenen Adressdateien ist nur durch den Festplattenspeicher begrenzt.

# Häufig gestellte Fragen



## **Wo werden die Adressdaten gespeichert?**

Die Daten werden immer im Programmverzeichnis gespeichert. Wählen Sie daher als Arbeitsverzeichnis das Programmverzeichnis.

---



## **Funktioniert der Austausch mit D-Info einwandfrei?**

Antwort finden Sie unter [Datenaustausch mit D-Info](#)

# Was ist neu bei Adressen?

Die Versions-Nummer setzt sich aus Jahr und Monat zusammen.

- **Version 7.07**
  - @ Demnächst gehts weiter mit der **Windows 95 Version**. Das Programm und die Laufzeitbibliotheken sind um einiges größer geworden (ca. 5 MB). Daher gibt es die Software nur noch auf CD-ROM bzw. ZIP-Disk.
- **Version 7.04**
  - @ Es gibt keine unterschiedlichen CD-ROM- und Disketten-Versionen mehr. Die Installationsdisk ist jetzt gepackt (WinZip Self-Extractor 2.0, <http://www.winzip.com>).
- **Version 7.03**
  - @ Beim Ausfüllen von Überweisungen können Empfänger und Auftraggeber vertauscht werden.
  - @ Tips zur Bedienung des Programms werden auf Wunsch beim Programmstart angezeigt.
  - @ Briefumschläge werden ohne Grafiken gedruckt. Diese konnten zuvor durch manuelle Einbindung zwar aktiviert werden, aber etliche Drucker taten sich schwer beim großflächigen Bedrucken von Umschlägen.
- **Version 7.02**
  - @ Postleitzahlen Übernahme.
- **Version 7.01**
  - @ Der Ausdruck von Briefumschlägen klappt jetzt auch in Farbe.
- **Version 6.06**
  - @ Diese Software ist jetzt auch im Internet verfügbar: <http://members.aol.com/hpruess>
- **Version 6.12**
  - @ Der Datenaustausch mit D-Info 3.0 ist überarbeitet worden.
  - @ Der Adressen-Import aus der Zwischenablage ist überarbeitet worden.
  - @ Sie können den automatischen Ausdruck des aktuellen Datums beim Drucken von Überweisungsaufträgen ausschalten. Der Betrag ist nicht mehr durch Sternchen umrahmt.
  - @ Unter Einstellungen können Sie die Einstellungen des Tele-Wählers jetzt jederzeit neu anpassen, ->Weiteres->Einstellungen.
- **Version 6.11**
  - @ eMail-Serien-Versand per AOL 3.0i.
  - @ Die Daten können jetzt auch nach Erstellungs- und Änderungs-Datum sortiert werden.
  - @ Bei der Telekom Gebührenberechnung werden jetzt die Kosten und die Zeiten getrennt gespeichert. Sie können so leichter überblicken, wie hoch Ihre Online-Gebühren sind.
- **Version 6.09**
  - @ Die Möglichkeiten, Überweisungen zu drucken, wurden erweitert.
- **Version 6.08**
  - @ Beim Drucken von Umschlägen können Sie Querdruck und das Umschlagformat wählen.
  - @ Beim Drucken ist ein neuer Listentyp hinzugekommen: die Telefonliste.
  - @ Ein neues Feld für World Wide Web Adressen ist hinzugekommen.
- **Version 6.05**
  - @ Hintergrundfarben werden, bei 256 oder weniger Farben, nur noch als reine Farben dargestellt. Hellgelb z. B. als weiß. Windows kann diese Farben bei kleineren Farbpaletten nicht sauber darstellen.
- **Version 6.04**
  - @ Das Zusatzfeld kann mit in die Anschrift (beim Etikettendruck) integriert werden; wahlweise vor oder nach dem Namen ->Weiteres->Einstellungen.
  - @ Zwei Felder für Anrede u. Geburtstag sind hinzugekommen.
  - @ Die Anschrift kann jetzt individuell gestaltet in die Zwischenablage gebracht werden ->Adresse->Exportieren->Zwischenablage (Strg-A).
- **Version 6.03**

@ Wenn einige Felder (z. B. Rubrik) doppelt angeklickt werden, so erscheint eine Auswahlliste aller bisherigen Eingaben zur Auswahl.

- **Version 6.01**
  - @ Telekom Gebührenberechnung, ->Weiteres->Gebührenberechnung.
- **Version 5.12**
  - @ Neue Felder für Bankverbindung hinzugekommen.
  - @ Überweisungsaufträge drucken.
- **Version 5.11**
  - @ Import von Adressenlisten ist möglich.
- **Version 5.09**
  - @ Drei neue Felder sind hinzugekommen: eMail Anschrift, Adresse erstellt am, geändert am.
  - @ Die Aufteilung der Felder am Bildschirm etwas umstrukturiert.
- **Version 5.07**
  - @ Die Adressen können nach unterschiedlichen Feldern sortiert werden.
  - @ Das Programm-Fenster kann jetzt vergrößert werden. Insbesondere das Bemerkungsfeld wird dadurch größer.
- **Version 5.06**
  - @ Auf mehrfachen Wunsch kann die Anschrift eines Briefumschlags jetzt auch linksbündig gedruckt werden.
- **Version 5.05**
  - @ Ein neuer Listen-Typ beim Drucken ist hinzugekommen: der Personenbogen.
- **Version 5.04**
  - @ Eine Rückgängig-Funktion (Undo) ist hinzugekommen.
  - @ Beim Drucken kann eine Auswahl von Adressen auch als neue Datei gespeichert werden.
  - @ Daten können aus einer solchen Datei hinzugefügt werden (siehe Datei-Menü).
  - @ Zwei neue Felder für einen zweiten Telefonanschluss und eine Mailboxnummer sind hinzugekommen.
  - @ Die Schrift für Anzeige und Druck kann jetzt individuell eingestellt werden.
- **Version 5.03**
  - @ Die Aufteilung der Felder wurde umgestellt.
  - @ Eingaben und Änderungen müssen jetzt nicht mehr durch anklicken von *Änderungen übernehmen* bestätigt werden.
  - @ Das Drucken von Listen ist umstrukturiert worden. Ich denke es ist jetzt wesentlich übersichtlicher.
- **Version 4.05**
  - @ Die erste Version des Programms entstand im Mai 1994.





## Aufbau der .Dat

- 0 = Rubrik / Grob Sort
- 1 = Nachname
- 2 = Vorname
- 3 = Straße
- 4 = Plz
- 5 = Ort
- 6 = Land
- 7 = Telefon-Nr.
- 8 = TeleFax-Nr.
- 9 = für wen
- 10 = Zusatz, Bemerkung zur Anschrift
- 11 = Bemerkungen, formloser Multiline-Text
- 12 = Telefon-Nr. 2 / Mobil, ISDN....
- 13 = TeleData-Nr. / Mailbox
- 14 = eMail
- 15 = Datum, erstellt am
- 16 = Datum, letzte Änderung am
- 17 = Konto.Nr
- 18 = BLZ
- 19 = Bank
- 20 = Geburtstag
- 21 = Anrede
- 22 = WebAdresse

# Datensicherung

## ***Wo finden Sie Ihre Daten?***

Alle Daten-Dateien werden im gleichen Ordner abgelegt, in dem sich auch das Programm selbst befindet.

Wenn Sie Ihre Daten regelmäßig sichern wollen, so wären das also alle Dateien, welche in diesem Ordner ein gesetztes Archiv-Attribut haben.

## ***Wie können Sie Ihre Daten sichern?***

Wenn Sie keine Datensicherungs- oder Backup-Software einsetzen wollen, so können Sie Ihre Dateien mit dem DOS-Befehl XCOPY selber in Sicherheit bringen. Ein Aufruf unter DOS könnte so aussehen:

- XCopy C:\Ordner\\*. \* A:\Ordner.Ds\\*. \* /a

Mit Hilfe dieses Befehls werden alle veränderten Dateien auf Diskette gesichert. Sie müssen natürlich den \Ordner\ Ihrer Konfiguration entsprechend anpassen. Wenn Sie die Daten zurücklesen möchten, könnte der Aufruf unter DOS so aussehen:

- XCopy A:\Ordner.Ds\\*. \* C:\Ordner\\*. \*

Sie müssen natürlich auch hierbei den \Ordner\ Ihrer Konfiguration entsprechend anpassen.

## ***Ein Tip:***

Die eben aufgeführte Lösung ist eher eine Notlösung. Ich würde Ihnen den Einsatz einer richtigen Backup-Software dringend empfehlen.

# Datenaustausch mit D-Info 3.0

## **Was ist D-Info?**

D-Info ist eine Adress- und Telefonauskunft, die über 34 Mio. Telefonteilnehmern aus Deutschland enthält. Die Software ist auf CD-ROM im Softwarehandel erhältlich.

## **D-Info bei Adressen anmelden.**

Wählen Sie im Adressen-Programm das Menü ->Diverses->Einstellungen->D-Info anmelden. Anschließend können Sie durch Ihre Laufwerke und Verzeichnisse blättern. Wählen Sie die Position Ihrer D-Info Installation aus.

## **Adressen suchen lassen.**

Die Menüfunktion ->Adressen->Importieren->Suche bei D Info (Strg-F7) startet D-Info und sucht nach folgendem Schema:

- Nachname und falls vorhanden Vorname
- Nach- und Vorname in Abhängigkeit vom Ort, wenn sich der Eingabecursor im Ortsfeld befindet.
- Nach- und Vorname in Abhängigkeit von der PLZ, wenn sich der Eingabecursor im PLZ-Feld befindet.
- Telefon-Nr., wenn sich der Eingabecursor im entsprechenden Eingabefeld befindet (Rufnummer identifizieren).
- Telefon-Nr. 2 / Mobil, wenn sich der Eingabecursor im entsprechenden Eingabefeld befindet (Rufnummer identifizieren).

Wenn Sie die gewünschte Adresse gefunden haben, wählen Sie den Button *In Ablage* und beenden D-Info. Das Beenden von D-Info ist wichtig, damit ein zweiter Suchaufruf einwandfrei funktioniert!

## **Adressen importieren.**

Die Menüfunktion ->Adresse->Importieren->aus Zwischenablage (Strg-F8) fügt die zuvor kopierten Daten in die Adressfelder.

## **Siehe auch:**

[Adressen-Import aus der Zwischenablage  
oder importieren Sie ganze Listen von Adressen  
Bemerkungen zur Zusammenarbeit mit anderen Programmen.](#)

# Adress-Import aus der Zwischenablage

->Adresse->Importieren->aus Zwischenablage oder Strg-F8

## **Was bedeutet das?**

Wenn Sie innerhalb eines anderen Programms eine Adresse in die Zwischenablage kopiert haben, so können Sie diese in die aktuell gewählte Adresse kopieren.

## **Was ist zu beachten?**

Problematisch ist, dass die Aufteilung der Felder (z. B. Name, Straße und Ort) bei jedem Programm anders ist. Sogar innerhalb eines Programms kann die Aufteilung stark schwanken (z. B. bei D-Info). Sie können deshalb festlegen, welches Feld aus der Zwischenablage in welches Feld des Adressenprogramms eingefügt werden soll.

## **Vorgehensweise am Beispiel D-Info.**

- Starten Sie D-Info
- Suchen Sie die gewünschte Adresse heraus
- Wählen Sie den Button *In Ablage*
- Wechseln Sie zum Adressen-Programm
- Wählen Sie den Menüpunkt ->Adresse->Importieren->aus Zwischenablage oder drücken Sie Strg-F8
- Ordnen Sie die rechts angezeigten Adress-Daten einem der links dargestellten Adress-Felder zu
- Wählen Sie abschließend den Button *Einfügen*

## **Wenn die Felder nicht in die Vorgaben passen...**

- Ordnen Sie die rechts angezeigten Adress-Daten einem der links dargestellten Adress-Felder neu zu
- Oder verschieben Sie die Feldpositionen, indem Sie ein Feld auswählen und entfernen oder einfügen. Die folgenden Felder werden automatisch eine Position verschoben.

[Bemerkungen zur Zusammenarbeit mit anderen Programmen.](#)

***Bemerkungen zur Zusammenarbeit mit anderen Programmen.***

Die Zusammenarbeit mit anderen Programmen ist aufwendig und kippelig. Eine kleine Änderung oder eine andere Version der Fremdsoftware kann die Zusammenarbeit sofort unmöglich machen.

Also: Wenn es bei Ihnen funktioniert, so freuen Sie sich. Wenn nicht, so ärgern Sie sich nicht.

Ich kann Ihnen leider nicht mehr versprechen. Aber es handelt sich um Shareware, so dass Sie nicht die Katze im Sack kaufen müssen.

## **Import einer Adressenliste**

Um Menü Bearbeiten/importieren finden Sie den Punkt Adressenliste importieren.

Es können nur ASCII-Dateien importiert werden, die nach einem festen Schema aufgebaut sein.

Name, Straße, PLZ Ort und Telefonnummer müssen in einer Zeile stehen und durch ein definiertes Zeichen getrennt sein. Die Export-Listen von D-Info entsprechen z. B. diesem Schema.

Folgen Sie den einzelnen Punkten der Gliederung.

Wenn Sie Dateien anderer Formate importieren wollen, z. B. DBF-Dateien, so müssen Sie diese zuvor mit Hilfe Ihrer Datenbank als ASCII-Datei exportieren.

# Einstellungen

->Weiteres->Einstellungen

## **Beim Programmstart**

- Adressdateiauswahl starten lässt Sie beim Programmstart eine Adressdatei auswählen.
- 

## **Sonstige Optionen**

- Das Zusatzfeld kann wahlweise vor, nach oder nicht zur Anschrift geführt werden. Z. B. beim Drucken von Briefumschlägen.
  - Ort aus PLZ ermitteln versucht den Ort in einer Liste zu finden. Siehe [Postleitzahlensuche](#).
- 

## **Externe Programme**

- Zum Austausch von Adressen müssen Sie D-Info anmelden. Sie auch unter [Datenaustausch mit D-Info 3.0](#)
  - Wenn Sie ein externes PLZ-Programm haben, so können Sie dieses heir anmelden und es mit Strg-F9 starten.
- 

## **Tele-Wahl, wie konfiguriere ich das Modem?**

Sie können den Modemanschluss und den Wählstring einstellen. Lesen Sie auch unter [Wählen von Telefonnummern](#) nach.

---

## **Schrift von...**

- Die Schrift für einige Ausgaben können Sie hier einstellen.

# eMail Versand über AOL

->Adresse->Exportieren->eMail an AOL oder Strg-e

## **Was ist möglich?**

Sie können einzelne eMails oder aber eMail-Serien verschicken.

## **Vorraussetzungen:**

- AOL ist Ihr Internet Provider.
- Sie haben die AOL Zugangssoftware 3.0i
- Sie haben eMail-Adressen eingegeben.

## **Gehen Sie so vor:**

- Wählen Sie die Menüpunkte ->Adresse->Exportieren->eMail an AOL.
- In der Liste links/oben finden Sie alle Ihre eMail-Anschriften. Wählen Sie eine oder mehrere (Strg-Taste drücken) aus. Wahlweise können Sie Textfilter verwenden, um die Liste einzugrenzen.
- Erstellen Sie in dem Feld mitte/unten die Mail. Legen Sie einen einzeiligen Betreff-Text fest und einen mehrzeiligen Mail-Text. Sie können auch Platzhalter verwenden. Wählen Sie diese aus der linken Liste aus und fügen Sie sie durch die beiden > Button ein. In dem Feld rechts/unten sehen Sie eine Vorschau.
- Melden Sie die AOL-Zugangssoftware bei Adressen an, indem Sie auf den Anmelden-Button klicken und das Verzeichnis der AOL-Software festlegen.
- Jetzt kann es losgehen. Klicken Sie auf eMail verschicken. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, so können Sie im AOL-Organizer die erstellten Mails noch überprüfen. Der nächste Kurierdienst wird Ihre eMails dann verschicken.

## **Was ist nicht möglich?**

- Die maximal mögliche Länge des Betreff-Textes beträgt 75, das des Mail-Textes 999 Zeichen.

## **Siehe auch:**

[Bemerkungen zur Zusammenarbeit mit anderen Programmen.](#)



# Netzwerkbetrieb

## **Wie können Sie die Software innerhalb eines Netzwerkes nutzen?**

Wenn Sie die Software innerhalb eines Netzwerkes benutzen möchten, also mehrere User Daten schreiben und lesen wollen, so ist dies durchaus möglich.

- Installieren Sie das Programm in einem Verzeichnis, auf das alle Beteiligten Zugriff haben. In der Regel ist dies ein dedizierter Server, also ein Rechner der zentral für alle Netzwerkuser bereit steht.
- Wählen Sie bei der Installation, dass die Windows-Laufzeitmodule ins Programmverzeichnis kopiert werden.

Es können mehrere User gleichzeitig Daten lesen, schreiben kann immer nur ein User zur Zeit.

In der Praxis läuft das so ab: der erste User, der das Programm startet, erhält die vollen Zugriffsrechte. Wenn ein weiterer User das Programm startet, kann dieser das Programm wahlweise nur mit Leserechten starten oder abbrechen. Beendet der erste User das Programm, so kann ein anderer das Programm mit vollen Zugriffsrechten starten.

Wichtig ist, dass jeder Benutzer einen eigenen Benutzernamen definiert hat. Sie können diesen nachträglich ändern, indem Sie das Menü *Hilfe / Registrierungsformular* und dort das Menü *Eingabe / Benutzername* wählen.

---

## **Lizenzen für Netzwerke**

Nicht erlaubt ist es, die Software für geschäftliche Zwecke auf mehreren Rechnern gleichzeitig zu installieren oder innerhalb eines Netzwerkes von mehreren Rechnern aus zu nutzen. Erkundigen Sie sich bitte nach einer Sonderlizenz.

Sie dürfen die Software für private Zwecke auf mehreren Rechnern gleichzeitig installieren und gleichzeitig nutzen, auch innerhalb eines Netzwerkes. Das gilt auch für eine registrierte Sharewareversion (Vollversion). Wohlgedemerk, nur für private Zwecke.

Weitere Hinweise erhalten Sie im Menü *Hilfe* unter dem Punkt *Info / Lizenzbestimmungen*.

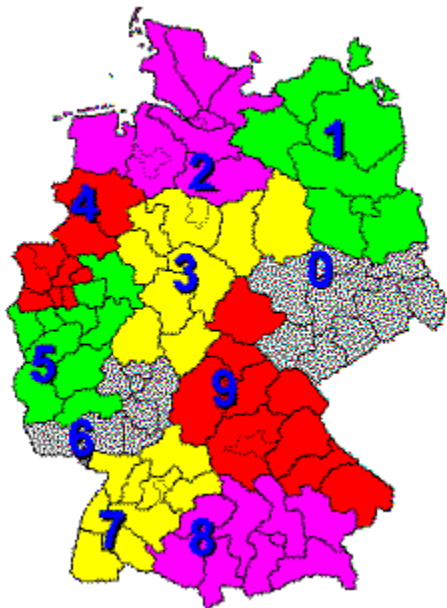
## **Externes Postleitzahlen-Suchprogramm einbinden**

Es ist möglich, ein externes Postleitzahlen-Suchprogramm einzubinden. Wählen Sie die Menüpunkte

- ->Weiteres->Einstellungen->Externen PLZ-Programm  
und um das Programm zu starten die Menüpunkte
- ->Adresse->Importieren->Externe PLZ-Suche

# Postleitzahlen-Übersichtskarte von Deutschland

[Zur Übersicht](#)



- 0.... Sachsen
- 1.... Mecklenburg-Vorpommern
- 2.... Hamburg, Schleswig-Holstein
- 3.... Niedersachsen
- 4.... Nordrhein-Westfalen
- 5.... Rheinland-Pfalz
- 6... Hessen
- 7.... Baden-Württemberg
- 8... Bayern
- 9.... Bayern (München)

- A-.... Österreich
- B-.... Belgien
- Ch-.... Schweiz
- I-.... Italien

Siehe auch:

[Postleitzahlen suchen](#)

[Postleitzahlen Übernahme](#)

## Postleitzahlen suchen

Der Ortsname kann automatisch anhand der von Ihnen eingegebenen Postleitzahl ermittelt werden. Aktivieren Sie diese Funktion unter ->Weiteres->Einstellungen.

Die Suche wird automatisch durchgeführt, wenn Sie

- eine Postleitzahl eingeben, das Eingabefeld verlassen und noch kein Ort eingegeben ist
- das Ortsfeld doppelt anklicken

Die Liste der Postleitzahlen ist sicherlich nicht komplett. Daher haben Sie die Möglichkeit der Postleitzahlen Übernahme.

Siehe auch:

[Postleitzahlen Übersichtskarte](#)

# Postleitzahlen Übernahme

->Weiteres->Postleitzahlen->Übernahme

Die Liste der Postleitzahlen ist sicherlich nicht komplett. Daher haben Sie die Möglichkeit Postleitzahlen zu übernehmen. Die von Ihnen eingegeben Postleitzahlen und Orte werden dann automatisch in den Bestand übernommen, wenn noch keine Einträge vorhanden waren.

Siehe auch:

[Postleitzahlen suchen](#)

[Postleitzahlen Übersichtskarte](#)

# Deutsche Post AG, Produktpreise

Stand 1.7.1996, gültig bis 1.7.1997 (?)

	Preis	Gewicht bis
Postkarte	0,80 DM	
Standardbrief	1,00 DM	20 g
Kompaktbrief	2,00 DM	50 g
Großbrief	3,00 DM	500 g
Päckchen	6,90 DM	2 kg
Paket	9,00 DM	2 kg
	10,00 DM	4 kg
	11,00 DM	6 kg
	12,00 DM	8 kg
	12,50 DM	10 kg
	13,00 DM	12 kg
	14,00 DM	14 kg
	15,00 DM	16 kg
	18,00 DM	18 kg
	18,50 DM	20 kg

Weitere Infos im Internet unter der URL <http://www.postag.de/postag/postplaner/planermain.html>

# Schrifteinstellung

Sie können die Schrift Ihrem persönlichen Geschmack anpassen.

Wählen Sie Schriftart, Schriftgröße und Schriftattribute.

Sie können ebenfalls die Schriftfarbe und die Hintergrundfarbe einstellen.

In dem Feld Schriftbeispiel können Sie vorzeitig erkennen, ob die Einstellungen ok sind.

## **Was ist Shareware?**

Die Sharewareversion ist eine Softwareprobe, die sämtliche Funktionen bereits beinhaltet, damit Sie das Programm unter realen Bedingungen testen können.

Die Sharewareversion darf aber nur über einen Zeitraum von 4 Wochen verwendet werden.

Spätestens nach der Testphase müssen Sie sich entscheiden, ob Sie das Programm weiterhin nutzen und somit registrieren und kaufen möchten oder ob Ihnen das Programm nicht zusagt und Sie es wieder löschen.



## Startparameter, optional

- Sie können die zu öffnende Adressdatei schon beim Programmstart angeben. Z. B. *adressen DATEI=Kunden* um die Datei *Kunden.Dat* automatisch zu öffnen.
- Um alle Bearbeitungsmöglichkeiten zu sperren dient der Parameter *READONLY*, also z. B. *adressen READONLY*

# Landesvorwahlnummern

## *von Deutschland ins Ausland*

Ägypten	0020
Albanien	00355
Andorra	003362
Belgien	0032
Dänemark	0045
Finnland	00358
Frankreich	0033
Griechenland	0030
Großbritannien	0044
Irland	00353
Island	00354
Israel	00972
Italien	0039
Japan	0081
Kanada	001
Liechtenstein	004175
Luxemburg	00352
Malta	00356
Marokko	00212
Monaco	003393
Niederlande	0031
Norwegen	0047
Österreich	0043
Polen	0048
Portugal	00351
Rumänien	0040
Schweden	0046
Schweiz	0041
Spanien	0034
Türkei	0090
Ungarn	0036
USA	001
Vatikanstadt	00396
Zypern	00357

# **Landesvorwahlnummern**

*vom Ausland nach Deutschland*

Ägypten	00 49	
Argentinien	00 49	
Australien	0011 49	
Bahamas	011 49	
Barbados	011 49	
Belgien	00 49	
Bermudas	011 49	
Brasilien	00 49	
Bulgarien	00 49	
Chile	00 49	
China (V.R.)	00 49	
Dänemark	009 49	
Finnland	990 49	
Frankreich	19 49	*
Griechenland	00 49	
Großbritannien	010 49	
Hongkong	001 49	
Indien	00 49	
Indonesien	00 49	
Irland	16 49	
Island	90 49	
Israel	00 49	
Italien	00 49	
Japan	001 49	
Kanada	011 49	
Kenia	000 49	
Kolumbien	90 49	
Korea (Rep.)	001 49	
Malaysia	007 49	
Malediven	6 49	
Malta	0 49	
Marokko	00 49	
Martinique	19 49	
Mexiko	98 49	
Neuseeland	00 49	
Niederlande	09 49	*
Norwegen	095 49	
Österreich	060	
Peru	00 49	
Philippinen	00 49	
Portugal	00 49	(von Porto: 07 49)
Puerto Rico	011 49	
Saudi Arabien	00 49	
Schweden	009 49	
Schweiz	00 49	
Seychellen	0 49	
Singapur	005 49	
Spanien	07 49	*
Sri Lanka	00 49	
Südafrika	09 49	
Taiwan	002 49	
Thailand	001 49	
Türkei	99 49	
Tunesien	00 49	
Venezuela	00 49	
USA	011 49	
Zypern	00 49	

\* Zwischenzeitlichen Wählton beachten.

# Telekom Gebührenberechnung

Sie haben die Möglichkeit Telefongebühren der Telekom berechnen zu lassen. Wählen Sie ->Weiteres->Telefongebühren.

## **Tag, Uhrzeit und Tarifzone**

Sie müssen als erstes Tag, Uhrzeit und Tarifzone auswählen. Das Programm hilft Ihnen dabei, indem es Datum und Uhrzeit der Systemzeit entsprechend vorwählt. Die Tarifzone kann anhand der aktuellen Adressen vorgewählt werden. Sie müssen dafür allerdings Ihre Zonen noch eingeben, da diese von Ihrer Position abhängen. Die Telekom gibt dafür Preisinformationsbücher heraus.

[Telekom Tarifzonen bearbeiten](#)

[Telekom Tarifzonen Informationen](#)

## **Gesprächsdauer**

Geben Sie anschließend die Dauer Ihres Telefonats in Minuten ein oder starten Sie die Stopuhr. Die fälligen Gebühren werden berechnet und angezeigt.

## **Vorwahlnummernverzeichnisse**

[Landesvorwahlnummern vom Ausland nach Deutschland](#)

[Landesvorwahlnummern von Deutschland ins Ausland](#)

## Telekom Tarifzonen, international

- Euro 1 - Andorra, Belgien, Dänemark, Fäöer, Finnland, Frankreich, Griechenlandt, Großbritannien, Insel Man, Irland, Island, Italien, Kanalinseln, Liechtenstein, Luxemburg, Monaco, Niederlande, Nordirland, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, San Marino, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Vatikanstadt.
- Euro 2 - Ägypten, Albanien, Algerien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Estland, Gibraltar, Israel, Jordanien, Jugoslawien, Kroatien, Lettland, Libanon, Lybisch-Arabische Dschamahrija, Litauen, Malta, Marokko, Mazedonien, Moldau, Rumänien, Slowenien, Syrien, Türkei, Tunesien, Ukraine, Ingarn, Weißrußland, Zypern.
- Welt 1 - USA und Kanada.
- Welt 2 - Australien, Hongkong, Japan, Korea (Republik), Neuseeland, Singapur.
- Welt 3 - Argentinien, Brasilien, Chile, Dominikanische Republik, Iran, Kasachstan, Kolumbien, Niederländische Antillen, Phillipinen, Saudi-Arabien, Südafrika, Taiwan, Vereinigte Arabische Emirate.
- Welt 4 - Alle übrigen Verkehrsbeziehungen.

# Tips zur Bedienung

->Hilfe->Tips

Sie können sich bei jedem Start des Programms einen Tip zur Bedienung anzeigen lassen.

## ***Nächster Tip***

Möchten Sie noch mehr Tips sehen, so wählen Sie diesen Button.

## ***Schließen***

Haben Sie genug Tips gesehen, so wählen Sie diesen Button oder drücken Sie Esc.

## ***Tips bei jedem Start des Programms anzeigen***

Mit Hilfe dieses Schalters können Sie das automatische Anzeigen der Tips an- und abschalten.



# **Anschrift in Zwischenablage**

Beschreibung noch nicht erstellt...

**zwa**



